

Made in Germany trifft Mexiko: German Pavilion feiert Premiere auf der FUNDIEXPO 2026

VDMA Metallurgy & Thermoprocessing begleitet deutsche Technologieanbieter in Monterrey

Mexiko ist einer der bedeutendsten Industriestandorte Lateinamerikas und ein spannender Wachstumsmarkt für die internationale Gießerei- und Metallindustrie. Eine starke Automobil- und Zulieferindustrie sowie eine leistungsfähige Metallverarbeitung schaffen attraktive Geschäftschancen für internationale Technologieanbieter. Vom 28. bis 30. Oktober 2026 richtet sich der Blick der Branche auf Monterrey: Die FUNDIEXPO bringt im Cintermex die internationale Gießerei- und Metallindustrie zusammen und präsentiert aktuelle Technologien und Lösungen für die industrielle Produktion. Das Angebot der FUNDIEXPO umfasst zentrale Bereiche der industriellen Wertschöpfung: von Gießerei und Druckguss über metallurgische Prozesse und die Bearbeitung von Gussteilen bis hin zu Wärmebehandlung und industrieller Ofentechnik.

Der German Pavilion greift mit seinem Technologiespektrum zahlreiche dieser Themen auf. Mit dabei sind AIC Regloplas, August Mössner, Bürkert, Chemex Foundry Solutions, GMTA Mexico, Heinz Berger Maschinenfabrik, Hüttenes-Albertus Chemische Werke, INDUGA Industrieöfen und Giesserei-Anlagen, Nabertherm, Otto Junker, promeos, Rösler Oberflächentechnik und Rudolf Uhlen. Damit kommt gebündelte deutsche Gießereikompetenz nach Monterrey. Für Fachbesucher bietet die Gemeinschaftsbeteiligung einen kompakten Zugang zu deutscher Gießereitechnologie und die Möglichkeit, konkrete technologische Fragestellungen direkt mit den Anbietern zu diskutieren. Zugleich können sie die präsentierten Lösungen im internationalen Umfeld der FUNDIEXPO vergleichen und neue Partner für Investitions- und Modernisierungsprojekte kennenlernen. Der German Pavilion ist Teil des Auslandsmesseprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) und wird von VDMA Metallurgy & Thermoprocessing unterstützt. Unter dem gemeinsamen Dach „Made in Germany“ erleichtert die Gemeinschaftsbeteiligung deutschen Unternehmen den Zugang zum mexikanischen und lateinamerikanischen Markt und schafft Raum für neue Geschäftskontakte und Kooperationen.

FUNDIEXPO mit starker internationaler Reichweite

Die FUNDIEXPO ist ein etablierter Branchentreffpunkt für die Gießerei- und Metallindustrie in Lateinamerika. Wie international die Plattform inzwischen aufgestellt ist, zeigen die Zahlen: 2024 kamen mehr als 4.700 Fachbesucher und 339 Aussteller zusammen. Insgesamt waren 33 Länder vertreten, fünf internationale Pavillons präsentierten sich auf der Messe.

Auch die Zusammensetzung der Aussteller verdeutlicht die internationale Ausrichtung: Von den 339 beteiligten Unternehmen kamen 205 aus dem Ausland. Die hohe Akzeptanz der Veranstaltung spiegelte sich zudem in den Zufriedenheitswerten wider: 88 Prozent der befragten Aussteller und 85 Prozent der Besucher zeigten sich sehr zufrieden.

2026 findet die FUNDIEXPO in Monterrey statt. Der Standort könnte kaum passender sein: Die Industriemetropole im Norden Mexikos liegt im Zentrum einer bedeutenden Metall- und Fertigungsregion. Ihre Nähe zum US-amerikanischen Markt und die starke industrielle Basis machen Monterrey zu einem wichtigen Standort für den internationalen Austausch und neue Geschäftskontakte.

Technologie, Wissenstransfer und Networking

Auf der FUNDIEXPO geht es dabei um weit mehr als Maschinen und Anlagen. Die Themen, die die Industrie in Mexiko bewegen, sind Teil eines weltweiten Transformationsprozesses der Metallindustrie. Energie- und Ressourceneffizienz, Automatisierung und Digitalisierung, nachhaltigere Produktionsverfahren und neue Fertigungstechnologien gewinnen ebenso an Bedeutung wie resiliente Lieferketten und international wettbewerbsfähige Produktionsstandorte.

Die FUNDIEXPO verbindet die Fachmesse deshalb mit einem umfangreichen fachlichen Rahmenprogramm. Der Internationale Kongress der Gießereiindustrie umfasst Keynotes, Workshops und spezialisierte Fachvorträge. Ergänzt wird das Programm durch Networking-Angebote, Industrial Tours und Afterwork-Formate. So entsteht in Monterrey ein Treffpunkt für Technologie, Wissenstransfer und persönliche Begegnungen.

Im Fokus stehen auf der FUNDIEXPO Themen wie Automatisierung, additive Fertigung, Nachhaltigkeit, Nearshoring und der Einsatz Künstlicher Intelligenz in industriellen Prozessen. Für internationale Aussteller bietet der direkte Austausch mit der mexikanischen Industrie damit die Chance, ihre technologische Kompetenz mit den konkreten Anforderungen eines dynamischen Produktionsstandortes zu

verbinden und neue Geschäftspotenziale in Mexiko und darüber hinaus zu erschließen.

Von Monterrey nach Düsseldorf: The Bright World of Metals 2027

Was im Oktober in Monterrey diskutiert wird, bewegt die Metallindustrie weltweit. Der internationale Branchendialog setzt sich 2027 in Düsseldorf fort: Vom 21. bis 25. Juni 2027 wird „The Bright World of Metals“ mit GIFA, METEC, THERMPROCESS und NEWCAST erneut zum zentralen Treffpunkt der internationalen Metallurgie- und Gießereiindustrie. Die vier Weltleitmessen bringen die internationale Wertschöpfungskette der Metallindustrie zusammen – von Gießereitechnologien und metallurgischen Anlagen über Thermoprozesstechnik bis zu Gussprodukten und zukunftsweisenden industriellen Anwendungen. Monterrey und Düsseldorf verbindet damit mehr als die internationale Gießerei- und Metallindustrie. Beide stehen für den Austausch über Technologien, Märkte und Lösungen, die die Zukunft der Branche prägen.

Die kostenfreie Besuchervorregistrierung für die FUNDIEXPO 2026 ist bereits geöffnet: <https://preregistrate.mx/2026/fex/>

FUNDIEXPO 2026: 28.–30. Oktober 2026, Cintermex, Monterrey, Nuevo León, Mexiko

Weitere Informationen unter www.fundiexpo.mx
www.gifa.de, www.metec.de, www.thermprocess.de, www.newcast.de

Aussteller-Kontakt bei der Messe Düsseldorf GmbH

Sarah Möller
Tel.: +49 211 4560 520
E-Mail: MoellerS@messe-duesseldorf.de

Pressekontakt „The Bright World of Metals“

Larissa Browa
Tel.: +49 211 4560 549
E-Mail: BrowaL@messe-duesseldorf.de